

Volks-Zeitung

mit täglichem Familienblatt und Illustr. Sonntagsblatt

Telephon: Amt 1, Nr. 1031-1046. Filialen: Potsdamerstr. 41, Kottbusserstr. 1, Wilmersd. 1-4, ...

Berechnet täglich zweimal; Sonntags nur morgens, Montags nur abends. Abonnementspreis im Voraus...

Verkaufte Prinzen.

Aus Mecklenburg schreibt man uns: Der Witte April 1883 verstorbenen Großherzog Friedrich Franz II. war auf seinem achtzigsten Sterbetage von Sorgen erfüllt und ihm: „Mein armes Mecklenburg!“

Die Generalkasse des Domänenwesens, nicht aufgegeben, soweit es in seinem Ermessen liegt, wieviel er aus ihr zu Landesausgaben aufwenden will. Auch ist er nicht gefällig, dem Landtage über die Einnahmen oder Ausgaben Nachweise vorzulegen...

scheidet zugleich über die Bedeutung der katolischen Note. Wie aus München berichtet wird, wurde am Sonntag in allen protestantischen Kirchen Bayerns ein Erlaß des königlich bayerischen protestantischen Oberkonsistoriums gegen die Vorromantensynode verkündet.

Das einzig Richtige.

Die fortschrittliche Volkspartei in Württemberg-Friedberg-Büdingen will bei der am diesem Freitag stattfindenden Stichwahl zwischen dem Kandidaten des Sozialdemokraten und demjenigen des Bundes der Landwirte für den Sozialdemokraten Rudolf einreten.

Für Prinzen gibt es in keine gescheitete Majorität, also wurde Herzog Paul Friedrich im zehnten Jahre General der Kavallerie, er wurde auch Ritter des Schwäbischen Ordens...

„Ueber den Löffel barbiert.“ Die Zentrumspresse, insbesondere die kleine Kaplans-Presse bemüht sich das Ereignis der diplomatischen Mission in der Gussfahlfabrik geradezu als einen Sieg des Kattans über die preussisch-deutsche Regierung hinzustellen.

Ueber den Löffel barbiert.

Die Zentrumspresse, insbesondere die kleine Kaplans-Presse bemüht sich das Ereignis der diplomatischen Mission in der Gussfahlfabrik geradezu als einen Sieg des Kattans über die preussisch-deutsche Regierung hinzustellen.

Zwei Jahre später eine neue, aufsehenerregende Verachtung! Die Anzeige im Regierungsblatte ging den erst 23 Jahre alten Sohn des entmündigten Vaters an, den Herzog Wotwin. Seine Lehre aus dem Untergerichte sein und verachtend, ließ er den Herrgott einen guten Mann sein und verachtend darauf los, so daß schließlich den Gläubigern vor Verpeinlichung die Haare in die Höhe gingen, und der Großherzog auch über ihn das Verdict des Vaters aussprach.

In bezug auf die Frage der Veröffentlichung der Gussfahlfabrik in den bischöflichen Amtsblättern behauptet der „Bayerischer Kurier“, das Hauptorgan des bayerischen Zentrums, daß eine Veröffentlichung in den Diözesanblättern überhaupt nicht geplant gewesen sei.

Professoren unter militärischem Schutz.

Aus Rom wird berichtet, nachdem neulich die Antikerfassen ihre große Straßenanbahnung in Szene gesetzt haben, nahmen die Alexiteren am Sonntag bei der Anbahnung einige tausend Alexiteren, darunter eine große Anzahl römischer Patrizier und Damen des römischen Adels, das nationale Stadtkomitee. Die Verweise der Antikerfassen, die „Bona Maria“ und „Bona Papa“ riefenden sowie Titaneen fugenden Alexiteren zu zerstreuen, scheiterten an dem starken Militäraufgebot.

In Mecklenburg gibt es für die regierende Dynastie eine große politische, Domänenreform. Es umfaßt 5671 Quadratkilometer, oder 100 Quadratkilometer besten Bodens. Während es in anderen Staaten Feld und Grundbesitz ist, daß die Einkünfte aus den Staatsliegenschaften lediglich im Interesse des Staates verwandt werden, macht darin Mecklenburg eine Ausnahme.

Es ist so unrichtig als möglich, wenn behauptet wird, der Papst habe revolvirt und expropiert. Er hat lediglich die Gussfahlfabrik authentisch interpretiert, wie schon im „Osservatore“ gesehen, aber nichts zurückgenommen, und zugleich bemerkt, daß es darüber zu einer Erregung gekommen ist. Damit aber ist nicht ausgesprochen, daß diese Erregung auch berechtigt war.

Die Cholera in Sibirien.

Die Cholera in Sibirien verbreitet sich infolge der tropischen Hitze in beachtlicher Weise. Die Bevölkerung sinkt, wie von dort berichtet wird, von panischem Schrecken ergriffen. Die Stadtverwaltung von Nowosibirsk hat 100 000 Rubel zur Bekämpfung der Epidemie.

Samburg, 20. Juni.

Der Kaiser hat in seiner Antwort auf das Telegramm des Präsidenten des Samburger Komitees, Max Schindler sein lebhaftes Bedauern ausgesprochen, nicht anwesend sein zu können.

Mailand, 20. Juni.

Bei den gestrigen Gemeinderatswahlen wurden 16 Sozialdemokraten und 6 Liberalen gewählt. Wahrscheinlich wird infolge dieses Resultats die bisherige liberale Mehrheit ihre Demission geben.

Wien (Wienkongress), 20. Juni.

In der Staatsuniversität von Wien sprach der deutsche Botschafter Graf Bernstorff getreu über „Sozialpolitische Befehle in Deutschland“. Die Universität wird den Botschafter gelegentlich ihrer Schlußfeier am 22. Juni zum Ehren doktor der Rechte ernennen.